

PRESSEMITTEILUNG

Darmstadt, 26. Februar 2024

Spatenstich zum Bau des GFDE Seniorenzentrums Ober-Mörlen mit integrierter Kindertagesstätte

Gesellschaft für diakonische Einrichtungen erweitert Portfolio in der Wetterau

Die GFDE feierte am Freitag, 23. Februar 2024 den ersten Spatenstich für das Bauvorhaben Seniorenzentrum Ober-Mörlen mit integrierter Kindertagesstätte.

Am Standort Dr. Werner-Stoll-Str. 16 wird ein modernes Gebäude mit insgesamt 48 Pflegeplätzen sowie 10 Wohneinheiten für „Service Wohnen“ entstehen. Zur Vervollständigung des Pflegeangebots der GFDE vor Ort wird auch ein ambulanter Pflegedienst in dem Gebäude angesiedelt sein.

Darüber hinaus sind im Erdgeschoss des Gebäudes Räumlichkeiten für eine Kindertagesstätte mit drei Ü3-Gruppen (Kindergarten) und einer U3-Gruppe (Krippe) geplant, um dem Kinderbetreuungsbedarf der Gemeinde gerecht zu werden. Die Trägerschaft für die Kindertagesstätte übernimmt das evangelische Dekanat Wetterau.

Das Konzept Jung und Alt unter einem Dach soll für alle Seiten eine Bereicherung darstellen. Neben alltäglichen Begegnungen wird es am neuen Standort regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten geben, um den generationsübergreifenden Kontakt und Austausch zu fördern.

„Der Spatenstich markiert einen wichtigen Schritt in der Realisierung unseres Bauprojekts und auch einen Meilenstein für unsere Vision ein lebendiges Zentrum des generationsübergreifenden Miteinander zu schaffen.“ erklärt Petra Hitzel, Geschäftsführerin der GFDE. Liane Sieger, ebenfalls Geschäftsführerin der GFDE ergänzt: „Wir freuen uns sehr, in der Wetterau einen weiteren Standort für hervorragende Altenpflege schaffen zu können. Mit unseren stationären Einrichtungen, der Tagespflege und unseren ambulanten Diensten bietet die GFDE ein einmaliges Angebot an Pflege aus einer Hand für die Seniorinnen und Senioren in der Region.“

Auch Kristina Paulenz, Bürgermeisterin der Gemeinde Ober-Mörlen, äußert sich sehr erfreut über den Baubeginn: „Dass dieses Bauvorhaben für Ober-Mörlen nun Realität wird, ist ein großer Zugewinn für unsere Bürgerinnen und Bürger – und zwar für alle Generationen! Ich bin überzeugt davon, dass dieses Projekt ein lebendiger Ort der Begegnung und des Miteinanders in Ober-Mörlen wird.“

Die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH (GFDE) ist seit bald 50 Jahren für Seniorinnen und Senioren im Einsatz. Das

Ihr Pressekontakt:
Verena Falenberg
T 06151 878765
v.falenberg@gfde.de

GFDE
Hauptverwaltung Darmstadt
Europaplatz 5
64293 Darmstadt

gfde.de



vielfältige Angebot umfasst stationäre und ambulante Pflege, Service Wohnen, Tagespflege sowie einen ambulanten Hospizdienst. Die GFDE ist mit rund 2.000 Mitarbeitenden an 25 Standorten im Gebiet der evangelischen Kirche Hessen und Nassau vertreten.

In der Wetterau ist die GFDE bereits mit drei stationären Einrichtungen, dem Diakoniewerk Elisabethhaus in Bad Nauheim, dem Erasmus-Alberus-Haus in Friedberg und dem Altenzentrum Heilsberg in Bad Vilbel, sowie drei ambulanten Pflegediensten in Friedberg (Ökumenische Diakoniestation Friedberg), Butzbach (Ökumenische Diakoniestation Butzbach) und Büdingen (Diakoniestation Büdingen/Altstadt) breit aufgestellt. Weitere Informationen finden Sie unter www.gfde.de.

Zum Foto:

*Spatenstich zum Neubau des GFDE Seniorenzentrum Ober-Mörlen mit integrierter Kindertagesstätte (v.l.): Architekt Steffen Mörlner, Dekan Volkhard Guth, Parlamentschef Mario Strengel, GFDE-Geschäftsführerin Petra Hitzel, Bürgermeisterin Kristina Paulenz, Bauleiter Diethelm Lauber, GFDE-Geschäftsführerin Liane Sieger und künftige Einrichtungsleiterin Sarah Kruschel.
© Klaus Mai*